

## Unsere Vorbereitung für den oberen Westen von Ghana.

„Und er sprach zu mir: Du musst noch einmal prophezeien vor vielen Völkern und Nationen und Sprachen und Königen.“ Offenbarung 10,11

Bevor das Ende kommt, wird uns gesagt, dass wir vor Menschen, Nationen, Sprachen und Königen Zeugnis geben sollen. Wir alle erwarten das baldige Kommen unseres Herrn YAHSHUA, des Messias. Das Ereignis nannte der Apostel Paulus: „... diese gesegnete Hoffnung und die herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Erlösers YAHSHUA, des Messias. Titus 2,13



Wenn dieser Tag kommt, sagt mir meine Bibel:

**YAHWEH wird alle Tränen von ihren Augen abwischen; und es wird keinen Tod mehr geben, weder Kummer**

**noch Weinen, noch Schmerz wird es mehr geben; denn das Erste ist vergangen.** Offenbarung 21,4

Jeden Tag, wenn ich aufwache, untersuche ich mich selbst, um festzustellen, ob ich Schmerzen habe. Solange ich Schmerzen habe, sagt mir allein das, dass ich den Himmel nicht erreicht habe, den für mich vorbereiteten Ort „und nicht nur für mich, sondern auch für alle, die sein Erscheinen lieben.“ 2. Timotheus 4,8  
Bevor YAHSHUA, der Messias, kommt, wurde Euch und mir die Aufgabe übertragen, der ganzen Welt Zeugnis zu geben. Er sagte: „Und ihr seid Zeugen dieser Dinge.“ Lukas 24,48. Sollten wir weiterhin die Wahrheit über den wahren Gott der Bibel und seinen Sohn bezeugen, der das ewige Leben ist? Ja, das sollten wir: **„Das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und YAHSHUA, den Messias, den du gesandt hast, erkennen.“** Joh. 17,3

Das Ziel der Remnants ist es, dorthin zu gelangen, wo wir hinkommen sollen. In Ghana ist der südliche Teil von dieser Wahrheit schon fast bedeckt: „Es gibt einen Körper und

einen Geist, so wie ihr berufen seid in einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in euch allen ist.“ Epheser 4,4-6.

Unser nächstes Ziel ist es, den nördlichen Teil des Landes zu erreichen. In den letzten zwei Jahren zogen wir in den oberen östlichen Teil des Nordens und gelangten bis nach Burkina Faso. Letztes Jahr reisten wir auch in die Nordostregion Ghanas bis Togo. In diesem Jahr, 2024, ist es unser Ziel, die nordwestliche Region Ghanas, den nordöstlichen Teil der Elfenbeinküste und den südwestlichen Teil von Burkina Faso zu erreichen. Der Nordwesten Ghanas ist viel größer als der Nordosten.

Unser Ziel, so viele Menschen wie möglich zu erreichen, hat uns mit Eurer Unterstützung dazu veranlasst, 300.000 Broschüren auf Englisch für die Menschen im oberen Westen Ghanas und 100.000 auf Französisch für die Elfenbeinküste und Burkina Faso zu drucken. Dank Eurer Unterstützung haben wir bisher 120.000 Exemplare auf Englisch gedruckt. Uns bleiben noch 180.000 auf Englisch und 100.000 auf Französisch, um unser Ziel zu erreichen. Mit Eurer Hilfe werden wir auch den Rest noch bewältigen!

### SPIRITISMUS

Afrika ist für seinen Spiritismus bekannt. In jedem Bereich des Lebens ist er tief verwurzelt. Die schwarze Magie, die Beschwörung der Geister der Toten, Hexerei, Hausgeister, Götzendienst, falsche Propheten, falsche Muslime, traditionelle Religion, Kontaktaufnahme mit den Geistern der Toten und vieles mehr.

Die Bibel sagt: **„Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden; die Toten aber**

**wissen nichts und haben auch keinen Lohn mehr; denn die Erinnerung an sie ist vergessen. Auch ihre Liebe, ihr Hass und ihr Neid sind jetzt verschwunden; und sie haben für immer keinen Anteil an allem, was unter der Sonne geschieht.“** Prediger 9,4-6

Leider sagen uns unsere ghanaischen Traditionen, dass das Leben nach dem Tod auf spirituelle Weise weitergeht. Die Menschen verehren böse Geister in der Vorstellung, dass diese bösen Geister ihre verstorbenen Familienmitglieder seien. Die meiste Zeit des Lebens sind Schwarze damit beschäftigt, mit den Geistern der Toten in Kontakt zu treten. Ich weiß nicht, ob das in Europa der Fall ist.

Wenn es uns verboten ist, auf solche Geister zu hören, warum interessieren sich die Menschen von heute dann so sehr für die Lügen dieses alten Satans? Seit Eden, als der Teufel zu Eva sagte: „... Ihr werdet nicht sterben.“ Genesis 3,4 beschäftigen sie sich damit!

Die Wahrheit ist, dass die gesamte Menschheit nach dem Tod in den Staub zurückkehrt. Seitdem hat die Menschheit das Schicksal des Todes erlitten. Jeder einzelne Mensch, der stirbt, erinnert uns daran, dass YAHWEH das letzte Wort im Leben hat. Aber der Teufel hat seine Lügen aufrechterhalten, dass der Mensch nach dem Tod im Geiste noch am Leben sei. Die Menschheit hat diese Lügen von Eden bis heute übernommen.

Die Bibel macht deutlich, dass wir in den späteren Tagen „nicht gegen Fleisch und Blut kämpfen werden, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.“ Epheser 6,12. Warum kann die Menschheit nicht erkennen, wie gefährlich es ist, mit den vermeintlichen Geistern der Verstorbenen in Kontakt zu kommen?

Ganz einfach, bei den meisten liegt es an Unwissenheit. Kein Wunder, dass der Apostel Paulus sagte: „**Wie sollen sie den anrufen, an den sie nicht glauben? und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? und wie sollen sie ohne Prediger**

**hören? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? wie geschrieben steht: „Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft und das Gute verkünden!“** Römer|10,14,15.

Wir, die Remnants, sehen in jedem dieser Texte unsere Berufung. Das müssen wir denen bezeugen, die noch an die Geister des Bösen glauben. Meine Landsleute lieben es, im Netz des Teufels zu sein. Die Menschen sind in die falschen Lehren des Teufels verstrickt, und der Spiritismus wächst in dem Maße, dass täglich eine Show in der Öffentlichkeit gezeigt wird. Vor allem bei Beerdigungen, Fetisch-Priesterfeiern, Auftritten falscher Muslime mit Messern, die ihre Körper zerschneiden, und Häuptlingen, die offen ihre Macht mit Symbolen um Hals, Hände und vielen Teilen ihres Körpers zur Schau stellen. Sie spenden den toten Seelen ihrer Vorfahren Trankopfer, und rufen die vermeintlichen Seelen der Verstorbenen herbei, um mit ihnen zu kommunizieren.

Da uns jede Prophezeiung sagt, dass das Kommen des Messias bevorsteht, versuchen wir, Menschen überall zu erreichen.

Wir drucken 70.000 Exemplare des Hefts, das ich zum Thema *Tod* geschrieben habe. Bei jeder Beerdigung und überall dort



verteilt, wo solche spiritistischen Zusammenkünfte stattfinden, wird es verteilt. Solange sie bei diesen Festen von den bösen Geistern besessen sind, kann man nichts mit ihnen anfangen.

Wenn sie aber die Hefte mit nach Hause nehmen, haben sie die Möglichkeit, in Ruhe zu lesen und zu erfahren, was sie befolgen und praktizieren. Es wird Euch überraschen zu erfahren, dass solche Menschen uns zu weiteren Bibelstudien zu sich nach Hause rufen.

Kürzlich waren wir in **Nalerigu im Nordosten Ghanas**. Als wir dort waren, befand sich in der Nähe, wo ich untergebracht war, ein Spiritist. Er kam mutig auf mich zu und bot mir einen Talisman an. Baba, wie sie ihn nennen, zeigte mir diesen Talisman und sagte, wenn ich ihn annehme, werde er ihn an meiner Taille befestigen. Solange ich den Talisman um meine Taille trage, könne mich keine Macht besiegen.

Er fuhr fort: Ich würde das Wort Gottes verkünden und viele Seelen würden mir folgen, sodass ich viele Anhänger hätte. Die vielen Anhänger würden ihren Zehnten und ihre Opfergaben zahlen und bald würde ich reich sein. Das ist die Macht, die er mir geben möchte. Ich dankte Mallam Baba für sein Angebot.

Dann habe ich Baba folgende Fragen gestellt:

1. Deine Kräfte oder die des allmächtigen JAHWEH, was ist mächtiger? Jesaja 44,8
2. Wer gibt dir das tägliche Leben, Baba? Johannes 15,5
3. Warum kannst nicht du Pastor werden und deine Kräfte nutzen, um Seelen für Gott zu gewinnen? Apostelgeschichte 8,18-25
4. Als er mit mir sprach, sah ich seine Armut. Warum nutzt du nicht deine Kräfte, um selbst reich zu werden? 2. Könige 5,26
5. Was würde mir dieser Reichtum am ‚Jüngsten Tag‘ nützen, nachdem ich über Nacht reich geworden war? Markus 8,36
6. Zeige mir, wie vielen Pastoren du zum Erfolg verholfen hast? Hebräer 13,7
7. Wie vielen deiner eigenen Söhne und Töchter hast du zum Erfolg verholfen? 1. Tim 3,4,5

Nach diesen Fragen war er verstört. Er bat darum, zu gehen. Ich bestand auf den Antworten auf die oben genannten Fragen, bevor er ging. Er ging kurzerhand. Drei Tage später kam er zurück und erzählte mir, dass ihm, seit er spirituell geworden sei, niemand solche Fragen gestellt habe. Er sagte: „Ich bin heute gekommen, um zu erfahren, warum du mein Angebot abgelehnt hast? Ich habe all die drei Tage, in denen ich dich verlassen hatte, schlaflose Nächte gehabt. Ich möchte wirklich wissen: Warum deine Ablehnung? Seit 41 Jahren in

diesem Geschäft hat noch nie jemand mein Angebot abgelehnt.“

Ich habe es ihm gesagt:

1. Der Name meines Gottes, den ich verehere, ist YAHWEH, der Allmächtige. ER besitzt alle Kräfte in diesem Universum. ER erschuf alles im Himmel, auf der Erde und im Meer. ER sagte mir, dass es keinen Gott und keine Macht gibt, die der Seinen gleicht. Deshalb hat ER Seinen geliebten Sohn, YAHSUA, den Messias, gegeben, um das Werk, das ER ihm anvertraut hat, zu leiten und zu stärken. Wir lasen 2. Mose 14,13.14 und Josua 1,5.9

2. Als ich geboren wurde, war es die Kraft meines Schöpfers, die mir das Leben gab und hat dieses Leben bis jetzt erhalten. Warum sollte ich YAHWEH gegenüber undankbar sein, indem ich eine andere, minderwertige Macht suche? Wir lasen beide 1. Samuel 2,6-10

3. Es gibt falsche Pastoren und Propheten. Warum kannst nicht auch du einer von ihnen sein? Du wirst für diese kurzen irdischen Tage reich sein und am Ende wie ein Schwein sterben. Zu seinem Erstaunen las ich Hebräer 11, 24-27. Er war zu diesem Zeitpunkt ziemlich still. Ich sagte: „Ich bin noch nicht fertig. Höre dir einfach Folgendes an“:

4. Warum bist du trotz all der Kräfte, die du angeblich hast, arm? Warum kannst du deine Kräfte nicht nutzen, um reich zu werden? Wer seine Seele dem Teufel verkauft, den macht er reich. - Der Teufel versprach dem Messias Macht und Reichtum. Wenn du diese Macht hast, wo ist dann der Reichtum? Satan hat dich völlig getäuscht. Satan ist ein Lügner. Matthäus 4,8.9; Johannes 8,44. Du hast vielleicht die Macht, wie du behauptest, aber wo ist dein Reichtum? Wie immer hat dich der Teufel getäuscht. Hol dir den Reichtum, den er allen anderen Menschen verspricht, und am Ende werden sie alle elend sterben. Mallam Baba war dann am Boden zerstört.

5. Ich fuhr fort, und sagte: Selbst, wenn du wegen deines Reichtums zum Teufel zurück-

kehrst, kann es sein, dass du nur für kurze Zeit reich bist und der Tod über dich kommt. Wo wirst du sein am Morgen der Auferstehung? Du wirst weitere tausend Jahre schlafen, nur um dann aufgeweckt und in das ewige Feuer geschickt zu werden. Warum wählst du diesen Weg? Er war so geduldig, und hörte zu, als ich Johannes 5,28,29 las und Offenb. 20,11-15.

6. In jedem Fall muss es auf dieser Welt Zeugen geben. Wo sind die Pastoren und Propheten, die behaupteten, dass sie Hilfe hätten, und was war ihr Ende? Das Gesicht von Baba war flehend und sagte, die meisten seien berühmt geworden, aber auf tragische Weise gestorben. Viele hatten schwere Autounfälle oder eine Seuche, die sie krank machte und sie vor ihrem Tod leiden ließ.

Ich erzählte ihm von Gehasi, dem Diener des Propheten Elisa, der sein ewiges Leben gegen irdische Gewinne eintauschte. Als ich 2. Könige 5, 23-27 las, sah ich, wie Tränen aus Mallam Babas Augen liefen und in sein Gewand tropften.



7. YAHWEH, unser großer Gott, gab seinen geliebten Sohn als Opferlamm, der für die Sünden der ganzen Welt starb, damit wir

durch IHN gerettet werden, auch diejenigen auf der ganzen Welt, die an IHN glauben. Johannes 1,12,13. Ich fragte Mallam Baba, wie viele seiner Kinder er geopfert hat? Welchen Nutzen bringen diese Opfer? Satan hat keine kostenlosen Gaben. Was auch immer er gibt, der Empfänger muss dafür Opfer bringen. In einem sehr traurigen Geständnis bekannte mir Mallam Baba, dass er zwei seiner Kinder für die Macht geopfert habe, und er weiß, dass die Mächte in naher Zukunft weitere Opfer fordern werden.

Ich habe Matthäus 10,8 gelesen, wo es heißt: „**Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt es auch.**“ Der Apostel Paulus fügte hinzu, wie es ihm von YAHSHUA eingegeben wurde. Er sagte: „**Nun haben wir nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von YAHWEH ist, damit wir die Dinge erkennen, die uns von JAHWEH geschenkt werden.**“ 1. Korinther 2,12

Abschließend sagte ich Mallam Baba, dass ich wusste, dass seine Kräfte nicht so frei zur Verfügung stehen würden, wie mein Gott sie gibt, und dass ich am Ende voller Trauer sterbe, wenn ich sein Angebot annehmen würde. - Ich biete ihm jetzt die bessere Macht und die besseren Reichtümer Gottes, des Allmächtigen, kostenlos an. Er wird hier auf der Erde friedlich leben und mit ewigem Leben in seinem Königreich gesegnet sein. Ich las ihm Matthäus 19,27-30 vor.

Ich sagte, der letzte Vers gilt ihm persönlich. Darin heißt es: „**Aber viele, die die Ersten sind, werden die Letzten sein; und die Letzten werden die Ersten sein.**“ Matthäus 19,30. Es ist nie zu spät für dich, den Vater und seinen geliebten Sohn YAHSHUA, den Messias, anzunehmen!

Mallam steht am Entscheidungspunkt. Betet bitte für ihn. Seit wir Nalerigu verlassen haben, hat er mich zweimal angerufen. Wer weiß, wie das Ende für Mallam Baba aussehen wird. Bitte schließt ihn in Eure Gebete ein. Es gibt noch viel mehr Mallam Babas im Norden, vor denen man Zeugnis ablegen muss.

Wir bereiten uns jetzt auf den oberen Westen, Burkina Faso und die Elfenbeinküste vor. Bitte tragt freundlicherweise zu dieser Reise bei, die wir (Ihr und wir) gemeinsam erleben bzw. miterleben können. Denkt daran, dass YAHSHUA sagte: „**Und ihr seid des alles Zeugen.**“ Lukas 24,48.

YAHWEH segne Euch für Eure Gebete und Eure Unterstützung des Werkes hier in Ghana!  
Paul Osei

AMZA e.V.

IBAN: DE07 4405 0199 0292 0411 01  
BIC: DORTDE33XXX